



## Protokoll der SGSH-Generalversammlung 2021

Donnerstag, 02.09.2021  
18.40 – 19.25 Uhr  
Montreux

### 1 Begrüssung

Der Past-Präsident Gerhard Eich begrüsst im Anschluss an die Preisverleihung zur ordentlichen Generalversammlung, welche wiederum – wie das gesamte Joint Annual Meeting 2021 – unter pandemiebedingtem Sicherheitskonzept durchgeführt wird. Anwesend sind 10 % der eingeladenen Mitglieder, darunter das Ehrenmitglied Jacqueline Soldati, an welche er einen speziellen Willkommensgruss richtet.

Seitens des Vorstands haben sich Matthias Schlegel, der Präsident, und Stefan Kuster entschuldigt, die leider an einer Beerdigung sein müssen. Abgemeldet haben sich auch das Ehrenmitglied Hans-Rudolf Widmer und weitere Mitglieder.

Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen, so dass diese als akzeptiert betrachtet wird und ordnungsgemäss vorgegangen werden kann.

### 2 Wahl der Stimmenzähler

Ohne Opposition werden Bruno Grandbastien und Beatrix Wozny als Stimmenzähler/Stimmenzählerin ernannt.

### 3 Protokoll der Generalversammlung vom 02.09.20 in Genf

Das letztjährige Protokoll wurde auf der SGSH-Website aufgeschaltet. Dazu gibt es keine Wortmeldungen, und es wird mit Dank verabschiedet.

### 4 Bericht des Präsidenten

Eich äussert, dass der «Bericht des Präsidenten» übersprungen werden muss, da er nicht der Präsident sei. Stellvertretend gibt er in der Folge einen Einblick in die Aktivitäten der Gesellschaft.

#### SARS-COV-2

Durch die anhaltend herausfordernde Sars-CoV-2-Pandemie haben alle ein intensives Jahr erlebt, in welchem die personellen Ressourcen stark strapaziert wurden, das aber auch neue Chancen bot. Die SGSH hat gleichwohl versucht, die viele Anfragen, zahlreiche aus der Industrie, zu beantworten.

#### ERFOLGE

##### Jahresversammlung 2020

Das Joint Meeting 2020 erforderte intensive Vorbereitungen und konnte trotz der schwierigen Bedingungen realisiert werden. Mit bis zu 120 Teilnehmenden waren die SGSH-Sessions sehr gut besucht.

##### Überarbeitung der Empfehlungen zur Aufbereitung flexibler Endoskope

In Zusammenarbeit mit anderen Gesellschaften konnte die Schweizerische Richtlinie, basierend auf dem europäischen Position Statement, fertiggestellt und am 23.02.2021 publiziert werden.

##### Offizielle Mitbeteiligung fibs/SIPI am Kongress

Die fibs und die SIPI (Interessensgruppen der FachexpertInnen für Infektionsprävention und BeraterInnen für Spitalhygiene), die im Vorstand der SGSH Einsitz haben, treten dieses Jahr als offizielle Kongresspartner auf.

### **Vollzugshilfe Entsorgung von medizinischen Abfällen**

In die Überarbeitung der «Vollzugshilfe zur Entsorgung von Abfällen aus dem Gesundheitswesen» unter dem Lead des BAFU hatte sich die SGSH mit einer ausführlichen Stellungnahme eingebracht. Das Dokument wurde am 13.08.2021 veröffentlicht.

### **SUVA: Tuberkulose am Arbeitsplatz**

Das rund 50-seitige Dokument «Tuberkulose am Arbeitsplatz – Gefährdung und Prävention», welches das Handbuch Tuberkulose ergänzt, wurde überarbeitet und im Oktober 2020 publiziert. Mehrere Anregungen der SGSH sind im Zuge der Vernehmlassung in die Empfehlungen eingeflossen.

## **VERSCHIEDENES**

### **Vorstandssitzungen**

Der Vorstand hat seit der letzten Generalversammlung vor Ort oder online vier Vorstandssitzungen abgehalten.

### **Workshops**

Zur internen Organisation und Zukunftsfragen der Gesellschaft fanden im Vorstand zwei moderierte Workshops und mehrere vorbereitenden Telefonkonferenzen statt.

### **Infomails**

Die Mitglieder wurden in den vergangenen 12 Monaten mit vier Infomails bzw. Newsletter über Wichtiges zur Gesellschaft orientiert.

### **QSK**

In der Qualitätssicherungskommission (QSK) der FachexpertInnen-Ausbildung konnte die Nachfolge von Madeleine Rothen und Christian Chuard geregelt werden: Frank Bally aus Sion und Christian Kahler aus St. Gallen werden die SGSH vertreten.

Eich dankt den beiden für Ihre Bereitschaft, gefolgt von einem kräftigen Applaus der Versammlung.

## **2020: AUSBLICK**

An der letzten GV wurden unter «Ausblick» die folgenden Punkte genannt, welche der Vorstand angehen möchte:

- Vision/Strategie SGSH
- Rolle SGSH
  - o Swisnoso/SSI/SIPI/fibs
  - o Strategie NOSO
- Interne Organisation
- Kontakt/Austausch mit Mitgliedern
- Positionieren

Der Past-Präsident erläutert, dass in der Zwischenzeit zusammen mit einem Coach wesentliche Punkte erarbeitet wurden und es im nächsten Traktandum darum geht, das Votum der Anwesenden abzuholen, ob der Vorstand auf diesem Weg weitergehen soll.

---

## **5 Strategie SGSH**

Seit März 2021 haben sich die Vorstandsmitglieder intensiv mit dem Selbstwert und der Ausrichtung der SGSH auseinandergesetzt und unter anderem das nun vorliegende Dokument «Strategie 2021 – 2025» erarbeitet, welches den Mitgliedern mit der GV-Einladung zugestellt wurde. Die folgenden Begriffe sind darin definiert:

- o Vision
- o Mission
- o Selbstverständnis
- o Positionierung
- o Stossrichtung und Ziele

Damit übergibt Eich das Wort seinem Vorstandskollegen Walter Zingg, der durchs Strategie-Papier führt und es im Wortlaut vorliest. Das Dokument soll im Wesentlichen die Gesellschaft abbilden und den Zweck derselben schärfen.

In der darauf eröffneten **Diskussion** meldet sich Rolf Kuhn zu Wort:

- Er finde das Dokument sehr gut, was fehle sei «fibs/SIPI». Aus seiner Sicht gäbe es hier andere Ziele, wie fusionieren oder integrieren.

Kommentare aus dem Vorstand:

- In diesem Zusammenhang wären es die SGSH, fibs, SIPI und Swisnoso, die wichtigste Institution in diesem Sinne. So weit wollte man nicht gehen.
- Längerfristig wäre dies eine zu besprechende Option, die aktuell zu früh sei.
- Die gegenwärtige Umstellung, dass die fibs und SIPI als Kongresspartner auftreten und eine Interessensgruppe im Programmkomitee dabei sei, die gemeinsame Ziele und Visionen habe, würde diesem Diskussionspunkt bereits Rechnung tragen.
- Wenn es keine Rolle mehr spiele, von welcher Organisation ein Beitrag komme, wäre es Zeit zu fusionieren.
- Die Frage sei auch, ob die SGSH in die Breite oder Tiefe gehen möchte. Hier wollte man sich nicht überfordern und müsse aufpassen, dass man sich nicht verzettelt.

Schliesslich stellt der Past-Präsident der Versammlung den Antrag, ob sie mit dem Strategiepapier einverstanden ist und demzufolge dem Vorstand den Auftrag erteilt, die Inhalte umzusetzen.

**Beschluss:** Mit einer Enthaltung wird die «Strategie 2021 – 2025» genehmigt und der Vorstand zur Umsetzung ermächtigt.

Eich bedankt sich im Namen des Vorstands und macht darauf aufmerksam, dass dieser auf die Mitarbeit aus dem Kreise der Mitglieder angewiesen ist, da die Arbeit nicht alleine beim Vorstand liegen kann.

---

## 6 Jahresrechnung 2020

Catherine Pluess-Suard erläutert die Zahlen der Jahresrechnung 2020: Die SGSH hatte im vergangenen Jahr einen Verlust von über CHF 20'000 zu verzeichnen. In der Erfolgsrechnung ist der Kongressgewinn 2019 von rund CHF 12'660 aufgeführt. Die SGSH hat sich am Kongressverlust 2020, der zwischen den teilnehmenden Gesellschaften verteilt wurde, mit CHF 15'000 beteiligt (Konto 8010).

Das Konto 6675 (Internet) beinhaltet die Rechnungen fürs 2020 und 2021 betreffend die Aktualisierung und Sicherheit der Website. Ebenfalls Rechnungen zweier Jahre entspricht das Konto 6710 (Übersetzungen, 2019 und 2020). Andere Aufwände bleiben im Vergleich zum 2019 relativ stabil.

Den Einnahmen von rund CHF 38'160, stehen somit Ausgaben von rund CHF 59'580 gegenüber. Die Gesellschaft verfügt über ein Vermögen von gut CHF 160'270. Die finanzielle Situation wird es laut der Kassierin weiterhin erlauben, auf nationalem Niveau im Bereich der Spitalhygiene aktiv zu bleiben.

---

## 7 Bericht der Rechnungsrevisorinnen

Elena Brede hat erstmals zusammen mit Mirjam Müller die Buchführung und die Jahresrechnung 2020 eingehend geprüft. Auf das Verlesen des Revisorenberichts, welcher der Einladung beigefügt war, wird aus Zeitgründen verzichtet. Eich fährt fort, dass die Revisorinnen der Kassierin ein gutes Zeugnis ausstellen. Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung einstimmig und erteilen den Vereinsorganen Entlastung. Die Arbeit der Revisorinnen wird von den Versammelten mit Applaus verdankt.

---

## 8 Budget 2022

Das Budget 2022 entspricht im Wesentlichen dem Vorjahresbudget, wobei der Erfolg des Kongresses weiterhin schwierig abzuschätzen ist und die Ausgaben für das ICPIK-Symposium, das nur zweijährlich stattfindet, wegfallen. Der Vorstand schätzt die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Kongress zuversichtlich auf CHF 37'500 und die Ausgaben auf CHF 46'800. Daraus ergibt sich

voraussichtliches ein Defizit von CHF 9'300. Der Vorstand schlägt vor, das Budget gutzuheissen. Die Anwesenden nehmen das Budget 2022 einstimmig an und danken der Kassierin Catherine Pluess mit kräftigem Applaus für ihre Arbeit.

## 9 Mutationen/Wahlen Vorstand

### Mutationen Vorstand

Bevor es zur Erneuerung im Vorstand geht, wendet sich der Past-Präsident an die zu verabschiedende Kollegin:

**Marie-Theres Meier** arbeitet als Fachexpertin Infektionsprävention am USZ und hat im Vorstand der SGSH während fünf Jahren die fibs vertreten. Nach dem Rücktritt als fibs-Präsidentin tritt sie nun vom SGSH-Vorstand zurück.

Eich bedankt sich im Namen des Vorstandes sehr bei Marie-Theres, die immer sehr aktiv und engagiert war. Sie gehörte dem Prize committee und kürzere Zeit dem Scientific committee des Joint Annual Meetings an und hat SGSH-intern viele programm-koordinative Aufgaben übernommen. Intensiv war sie auch bei den Endoskopie-Schulungen an vorderster Front dabei. Der Vorstand bedauert, dass sie nun ins 2. Glied zurücktritt und wünscht ihr mit den Gutscheinen für einen Aufenthalt in einem historischen Hotel der Schweiz eine schöne Reise und alles Gute. Mit einer beherzten Anmerkung, dass sich die Arbeit jedes Vorstandsmitglieds verdreifachen wird, übergibt er Marie-Theres Meier das Wort.


Diese bedankt sich für die Abschiedsworte und das Geschenk und äussert, dass sie in den vergangenen Jahren viel gelernt habe, es wäre ein gegenseitiges Nehmen und Geben gewesen. Im Besonderen bedankt sie sich bei allen, die sie auf dem Weg begleitet haben.

### Wahlen Vorstand

Alle zwei Jahre müssen die Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt werden. Gemäss Statuten konstituiert sich der Vorstand selbst. Eich fügt an, dass die Vorstandsmitglieder auch den Präsidenten selbst bestimmen. Er persönlich wird sich höchstens noch für ein Jahr zur Verfügung stellen, bevor er in Pension geht.

Meier übernimmt im Einverständnis einer in-corpore-Wahl die Frage ans Publikum, worauf die Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt werden.

Der Vorstand ist froh, mit Tiziana Canzoniere Orlandi eine Nachfolgerin gefunden zu haben, die sich in die Fussstapfen von Meier wag. Sie hat bereits durch ihre aktive Mitarbeit an den letzten SGSH-Sitzungen die fibs gut vertreten. Der Vorstand empfiehlt die Kandidatin als neues Vorstandsmitglied zur Wahl, womit die Vertretung der fibs sichergestellt wäre. Der Past-Präsident lädt Canzoniere ein, sich kurz vorzustellen:

 **Tiziana Canzoniere Orlandi** ist seit vier Jahren als Fachexpertin in Infektionsprävention im Kantonsspitals Olten tätig, nachdem sie 2015 in der Spitalhygiene gewechselt hatte. Als ÜK-Dozentin unterrichtet sie das Thema Hygiene bei der SOdAS, Oda Bern und BZGS Olten. Seit 2019 ist sie im fibs-Vorstand und für die Homepage verantwortlich.

Die versammelten Mitglieder wählen Tiziana Canzoniere Orlandi einstimmig. Der Past-Präsident heisst das neue Vorstandsmitglied herzlich willkommen, gefolgt von einem kräftigen Applaus.

Neu setzt sich der SGSH-Vorstand wie folgt zusammen:

FUNKTION	NAME	ORT
Präsident	Matthias SCHLEGEL	St. Gallen
Past-Präsident	Gerhard EICH	Zürich
Kassierin	Catherine PLUESS-SUARD	Bern
	Tiziana CANZONIERE ORLANDI	Olten
	Marc DANGEL	Basel
	Felix FLEISCH	Chur
	Isabelle KOENIG	Lausanne
	Stefan KUSTER	St. Gallen
	Walter ZINGG	Zürich

## 10 Aufnahme neuer Mitglieder

Eich präsentiert die Liste der erfreulichen Anzahl von 24 Personen oder Institutionen, welche seit der letzten Generalversammlung um die Aufnahme in die SGSH ersucht haben. Die neuen Mitglieder werden ohne Vorbehalt in corpore aufgenommen und mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen.

### Eintritte

TITEL	VORNAME	NAME	ORT	KATEGORIE
	Corinne	Aymon Paire-Ficout	Lausanne	individuel
	Yasmine	Besson	Lausanne	individuel
	Jessica	Crousset	Château-d'Oex	individuel
Dr. med.	Nina	Durisch	Uster	Einzel
	Waldemar	Frick	St. Gallen	Einzel
	Sandra	Friedl	Olten	Einzel
	Karin	Grüning	Baden	Einzel
	Danielle	Gustin	Lausanne	individuel
	Ursula	Hafner	Luzern	Einzel
	Jan	Helling	Basel	Einzel
	Alexandra	Jöhr	Aarau	Einzel
		AquaJet AG, U. Kistler	Wangen	Kollektiv
	Auriane	Lacot	Lausanne	individuel
	Magdalena	Ludwinek	St. Gallen	Einzel
Dr. med.		Rehaklinik Hasliberg	Hasliberg	Kollektiv
	Nadja	Wyss	Unterägeri	Einzel
	Homa	Salehi Gysel	Lausanne	individuel
	Philippe	Schifferle	Sion	individuel
Dr.	Kira	Schmitt	Zürich	Einzel
	Theo	Seile	Frauenfeld	Einzel
	Kimon	Sorg	Rheinfelden	Einzel
	Aurélie	Vital-Heilbronn	Lausanne	individuel
	Regula	Weidkuhn	Ilanz	Einzel
	Hannah	Zeidler	Stans	Einzel

Es gibt aus verschiedenen Gründen immer wieder Austritte. 26 Mitglieder haben die Mitgliedschaft gekündigt, z. B. wegen beruflichem Wechsel, Pensionierung, oder wurden wegen fehlenden Kontaktdaten etc. ausgeschlossen.

### Austritte

TITEL	VORNAME	NAME	ORT	KATEGORIE
	Paolo	Agostini	Gravesano	individuel
	Ludovic	Albin	Ilanz	Einzel
	Jean-Marc	Berset	Pully	individuel
Dr. pharm.	Guido	Bichsel	Interlaken	Einzel
	Monica	Bourquin	Solothurn	Einzel
	Philippe	Bressin	Lausanne	individuel
	Ursula	Burri	Bruderholz	Einzel
	Astrid	Cathomas	Baar	Einzel
Dr.	David	Chaperon	Burgdorf	Einzel
	Carlo	Colombo	Zürich	Einzel
	Désirée	Da Pra	Schaffhausen	Einzel
	Pierre	Deriaz	Bôle	individuel
	Pascale	Dias	Polivenoge sarl	individuel
	Marie-Christine	Eisenring	Sion	individuel
Dr	Oluwafemi	Famusudo	Akure, Nigeria	Einzel
	Anne	Giroud	Lausanne	individuel
	Günther	Goos	Wetzikon	Einzel
	Yvonne	Hürlimann	unb.	Einzel
		Spital Zofingen	Zofingen	Kollektiv
	Annette	Lüde	Stans	Einzel
		Swiss Hygienio	Lugano	collectif
	Xavier	Steiner	Wauwil	Einzel
	Ralph M.	Stump	Zell am See, Österreich	Einzel
	Barbara	von Allmen	Poschiavo	Einzel
	Christel	Zosso	Fribourg	individuel
Dr. med.	Felix	Zwicker	Münsingen	Einzel

## 11 Bericht der fibs über die Aktivitäten im laufenden Jahr

Das letzte Mal berichtet Marie-Theres Meier als ehemalige Präsidentin der fibs über die Aktivitäten der Interessensgruppe: Der Vorstand wurde auf vier Personen reduziert, wobei die Präsidentschaft jährlich wechseln wird und die administrativen Arbeiten ausgelagert wurden. Weiterhin ist die fibs in verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien aktiv (Projektteam «Umsetzung Strategie NOSO», GRIPS, Roundtable Infektionskrankheiten SBK, QSK, DGKH und AWMF) und hat bei der Richtlinie Aufbereitung flexibler Endoskope mitgearbeitet. Als wichtige Punkte führt sie die Fertigstellung des Langzeitaudits und die weitere Verbesserung der Homepage auf. Über die neu offizielle Partnerschaft der fibs am SGSH/SSI-Kongress ist sie sehr glücklich, da sie sich seit Langem dafür eingesetzt hatte. Die fibs durfte zu mehreren Themen ihre Stellungnahme einbringen: HFP-Modulrevision, Leitfaden für Transport verunreinigter oder steriler wiederverwendbarer Medizinprodukte für Aufbereitungseinheiten, Gute Praxis zur Aufbereitung von Medizinprodukten, Schweizerische Leitlinie zur Aufbereitung von flexiblen Endoskopen, Standpunkt Nummer 6 - Ethische Aspekte der Pflege von Menschen in infektionsbedingter Isolation.

Abschliessend ruft Meier die Anwesenden dazu auf, bei der Abstimmung zur Pflegeinitiative ein «Ja» in die Urne zu legen. Für eine erfolgreiche Infektionsprävention braue es genügend gut ausgebildetes Gesundheitspersonal!

---

## 12 Bericht der SIPI über die Aktivitäten im laufenden Jahr

Isabelle Koenig informiert als Vertreterin der SIPI, der französischsprachigen Interessensgruppe, neu ebenfalls offizielle Partnerin am SGSH/SSI-Kongress, über deren Aktivitäten: Die SIPI hatte aufgrund der COVID-Pandemie ein schwieriges Jahr. Der Vorstand konnte vier Sitzungen abhalten und die verschobene Generalversammlung im Juni 2021 vor Ort und online durchführen. Im Vorstand kam es zu drei noch nicht vollständig ersetzt Rücktritten, darunter die Präsidentin. Leider gab es mehrere Mitgliederaustritte. Erfreulich war der Vortrag von Hélène Salette, Geschäftsführerin des SIDIIEF (Le Secrétariat international des infirmières et infirmiers de l'espace francophone) aus Kanada. Das «XVIIèmes Rencontres Internationales Francophone des Infirmiers(ères) en Hygiène et Prévention des Infections» musste mit unbekanntem Datum erneut verschoben werden. Die bereits 2020 und 2021 annullierte «17ème journée de formation pour les soins chroniques» im Marive wird nun fürs 2022 geplant. Ausser dem Runden Tisch Infektionskrankheiten wurden alle Aktivitäten und Mandate beibehalten, sind jedoch wegen der Neubesetzung des Vorstands und der Pandemie auf «Stand by». Rechtzeitig wurde die Infektionsprävention in Alters- und Pflegeheimen thematisiert. Weiterhin ist die SIPI in der Ausbildungskommission EPIAS und in der Ausbildung des Pflegepersonals (EPIAS, ATSSO, STER) aktiv und nimmt an verschiedenen Plattformen teil wie der Strategie NOSO, Grips und dem SBK. Die Website [www.sipi.ch](http://www.sipi.ch) wurde umgestaltet.

---

## 13 Jahresversammlung 2022 in Interlaken

Das Joint Annual Meeting 2022 wird in Interlaken stattfinden, ob als 2- oder teurere 3-tägige Veranstaltung, ist noch nicht festgelegt und wird mit den bekannten Kongresspartnern geklärt. Die SGSH möchte das Symposium wieder durchführen können.

---

## 14 Varia

Es wurden keine Anträge von Mitgliedern eingereicht.

Die nächsten News werden wie üblich das GV-Protokoll und die Zusammenfassung der Vorträge sein.

Im Namen von Matthias, bedankt sich Eich herzlich beim Vorstand, aber auch bei Elisabeth, die das ganze Jahr hindurch enorm viel für die Gesellschaft leistet.

Mit einem herzlichen «Auf Wiedersehen in Interlaken» schliesst der Past-Präsident die Generalversammlung.

St. Gallen, 06.12.2021

Gerhard Eich  
Past-Präsident SGSH

Elisabeth Tinner  
Sekretärin SGSH